

## Einführung.

Es wäre wohl thöricht, zu behaupten, daß wir Mangel an Jugendschriften hätten, und daher ebenso thöricht, das Erscheinen der vorliegenden Sammlung von kleinen und größern Erzählungen für die Jugend hiemit begründen zu wollen; ist doch in jeder Buchhandlung das Fach, welches für die „Jugendschriften“ bestimmt ist, stets angefüllt mit den verschiedenartigsten Büchern und Büchlein, im verschiedenartigsten Gewande und vom verschiedenartigsten Inhalte.

Wenn nun demnach eher eine Ueberladung mit Jugendschriften vorliegt, so dürften doch diejenigen derselben, deren Inhalt dem Ideenkreise der Kinderwelt und der heranwachsenden Jugend entnommen und deren Schreibweise auch für dieselbe berechnet ist, so daß sie nach Form und Inhalt dem Verständnisse der Jugend